

Schulinternes Curriculum Französisch, Jahrgangsstufe EF, F7

Unterrichtsvorhaben	Funktionale kommunikative Kompetenzen	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Text- und Medien-Kompetenzen	Sprachlernkompetenz	Sprachbewusstheit
<p>Entrer dans le monde du travail</p> <p><i>Schulbildung, Praktika und berufliche Orientierung</i></p>	<p><u>Lesen:</u> Benennen der Gesamtaussage bei Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie multimodalen Texten, Hauptaussagen sowie wichtigen expliziten und leicht zugänglichen impliziten Einzelinformationen und Einordnen dieser in thematische Zusammenhänge</p> <p><u>Sprechen:</u> Darstellen von Sachverhalten, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten inkl. Stellungnahme</p> <p><u>Schreiben:</u> Realisieren des produktionsorientierten und kreativen Schreibens unter Beachtung wesentlicher textsortenspezifischer Merkmale Formen</p> <p>Produzieren analoger und digitaler Texte</p> <p><u>Sprachmittlung:</u> Wiedergeben relevanter Aussagen und Aussageabsichten in informellen und strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen</p> <p><u>Verfügen sprachlicher Mittel:</u> subjonctif présent und conditionnel, Passiv</p>	<p>Sich kultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen</p> <p>Festigung und Erweiterung des soziokulturellen Orientierungswissens, kritisches Überprüfen dessen</p>	<p><u>Zieltexte:</u> Bewerbungen, Lebenslauf, Kurzpräsentationen</p> <p><u>Sach- und Gebrauchstexte:</u> Texte der privaten, öffentlichen und berufsorientierten Kommunikation Werbetexte, Zeitungsartikel, Annoncen Internetseiten, Formate der sozialen Netzwerke und Medien</p>	<p>Strategien und Techniken zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens, zur mündlichen und schriftlichen Sprachmittlung</p>	<p>Anpassen von Sprachgebrauch an die Erfordernisse der Kommunikationssituation</p>

<p>Être jeune adulte</p> <p><i>Lebenswirklichkeiten und -entwürfe frankophoner Jugendlicher: Identität, Diversität, Geschlechter-rollen, zwischenmenschliche Beziehungen, soziales, politisches und ökologisches Engagement und Handeln, Konsumverhalten, Kultur und Medien</i></p>	<p><u>Schreiben</u>: Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Positionen in Grundzügen, begründend Verfassen anlassbezogener zusammenhängender Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers</p> <p><u>Sprechen</u>: Darstellung und Kommentieren der eigenen Lebenswelt, Interessen und Standpunkte, Mediennutzung und Konsumverhalten sowie Persönlichkeiten und Ereignisse,</p> <p><u>Hören</u>: Folgen der Kommunikation in Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen mit einfacheren Argumentationen</p>	<p>in alltäglichen interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen insbesondere mit denen der französischsprachigen Bezugskulturen vergleichen und sich dabei ansatzweise in Denk- und Verhaltensweisen des Gegenübers hineinversetzen</p>	<p><u>Zieltexte</u>: Briefe, E-Mails, Tagebucheinträge, innere Monologe, Dialoge, Formate der sozialen Netzwerke und Medien</p> <p>Kontinuierliche, diskontinuierliche Texte, Hör-/Hörsehtexte und multimodale Formate</p> <p>authentische Ausgangstexte</p> <p>Audiovisuelle und multimodale Formate: Rundfunkformate, Podcasts Ausschnitte aus Filmen oder Fernsehsendungen oder Kurzfilme, Videoclips Auszüge aus bandes dessinées Karikaturen</p>	<p>Strategien und Techniken zum globalen, selektiven und detaillierten Hör-/Hörseh- und Leseverstehen</p>	<p>Benennen sprachlicher Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten des Sprachgebrauchs</p>
<p>Vivre dans un pays francophone</p> <p><i>exemplarische Einblicke in das Leben in einem frankophonen Land: geografische, politische, kulturelle, soziale und wirtschaftliche Aspekte regionale Diversität Leben im urbanen und ländlichen Raum</i></p>	<p><u>Hören</u>: Benennen von Gesamtaussage, Haupt-aussagen und Einzelinformationen bei auditiv und audiovisuell vermittelten Texten</p> <p><u>Sprechen</u>: Einbringen von Erfahrungen und Erlebnissen in informellen Gesprächen und Diskussionen, Vertreten und Begründen von Meinungen sowie Positionen</p> <p><u>Schreiben</u>: Verfassen unterschiedlicher Typen von informellen und formalisierten Sach- und Gebrauchstexten, Strukturiertes Darlegen wesentlicher Informationen und zentraler Argumente aus verschiedenen Quellen in der eigenen Textproduktion</p> <p><u>Verfügen sprachlicher Mittel</u>: Verwendung von kontext- und adressatenorientierter Arbeitssprache, grundlegenden Wortschatz zur Textbesprechung und Textproduktion. Stilistische Verwendung unterschiedlicher Tempora</p>	<p>Einordnen unterschiedlicher Phänomene kultureller und sprachlicher Vielfalt, auch aus diversitätssensibler Perspektive, Vergleichen von Werten, Haltungen und Verhaltensweisen der eigenen und anderer Kulturen. Entwicklung von Toleranz, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden, Einordnen fremder und eigener Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen, Auseinandersetzung mit kulturell bedingten Denk- und Verhaltensweisen anderer</p>	<p><u>Zieltexte</u>: Inhaltsangaben, Analysen, Kommentare</p> <p><u>Literarische Texte</u>: lyrische Texte zeitgenössische Gedichte, chansons narrative Texte (auch in Auszügen) zeitgenössischer Roman, literarische Kurzformen einfache dramatische Texte (auch in Auszügen) zeitgenössisches Drama oder Drehbuch</p>	<p>Strategien und Techniken zur systematischen Aneignung und Erweiterung und selbstständigen Verwendung grammatischer und syntaktischer Strukturen</p>	<p>Benennen und Reflektieren von Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen</p>

In drei der vier Quartale muss neben der Textproduktion mindestens eine weitere der folgende Teilkompetenzen abgeprüft werden (Sprachmittlung und Hör- oder Hör-Sehverständnis), wobei jede der in Klammern genannten Teilkompetenzen einmal vorkommen muss. Eine Klausur kann durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden.

Schulinternes Curriculum Französisch, Jahrgangsstufe Q1, F7

Unterrichtsvorhaben	Funktionale kommunikative Kompetenzen	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Text- und Medien-Kompetenzen
<p>Défis et visions de l'avenir</p> <p>Deutsch-französische Zusammenarbeit mit Blick auf Europa</p> <p>Umwelt Technologie und Wissenschaft</p>	<p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen und Standpunkte durch einfache Begründungen/Beispiele stützen (commentaire) - diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben (Leserbrief) <p><u>Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - der Kommunikation im Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen mit komplexeren Argumentationen folgen - in Diskussionen Erfahrungen, einbringen, eigene Positionen vertreten und begründen sowie divergierende Standpunkte abwägen und bewerten 	<p>soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle Perspektive berücksichtigen</p>	<p>Commentaire Leserbrief Rede(-manuskript)</p>
<p>Vivre dans un pays francophone</p> <p>Immigration und Integration Regionale Diversität Nationale Diversität¹</p>	<p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden <p><u>Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen erörtern, dabei wesentliche Punkte in angemessener Weise hervorheben und dazu begründet Stellung nehmen 	<p>sich kultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen</p>	<p>Internetbeitrag</p> <p>Ausgestaltung, Fortführung oder Ergänzung eines literarischen Ausgangstextes</p>
<p>Entrer dans le monde du travail</p> <p>Studienwahl und Berufswelt im internationalen Kontext</p>	<p><u>Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - ihre Lebenswelt, Persönlichkeiten und Standpunkte differenzierter darstellen, kommentieren - in Diskussionen Erfahrungen, einbringen, eigene Positionen vertreten und begründen sowie divergierende Standpunkte abwägen und bewerten <p><u>Sprachmittlung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - als Sprachmittler in strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in Französisch wiedergeben 	<p>sich kultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen Frankreichs, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen</p>	<p>Global- und Detailverständnis (schriftlich und mündlich)</p> <p>Techniken des résumé, der analyse, des commentaire dirigé composé</p>

¹ Grün markierte Zusätze gelten für den Leistungskurs

<p>(R) évolutions historiques et culturelles</p> <p>Deutsch-französische Beziehungen Koloniale Vergangenheit Culture banlieue Gesellschaft im Spiegel der Literatur</p>	<p><u>Leseverstehen:</u> - bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</p> <p><u>Sprechen:</u> - in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen</p> <p><u>Sprachmittlung:</u> - als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache wiedergeben</p>	<p>sich kultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen</p>	<p>Global- und Detailverständnis (schriftlich und mündlich)</p> <p>Techniken des résumé, der analyse, des commentaire dirigé composé</p>
---	--	--	--

→ die erste Klausur in Jgst. Q1 wird durch eine mündliche Prüfung ersetzt

Schulinternes Curriculum Französisch, Jahrgangsstufe Q2, F7

Unterrichtsvorhaben	Funktionale kommunikative Kompetenzen	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Text- und Medien-Kompetenzen
<p>(R) évolutions historiques et culturelles</p> <p>Deutsch-französische Beziehungen Koloniale Vergangenheit Culture banlieue Gesellschaft im Spiegel der Literatur</p>	<p><u>Leseverstehen:</u> - bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</p> <p><u>Sprechen:</u> - in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen</p> <p><u>Sprachmittlung:</u> - als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache wiedergeben</p>	<p>sich kultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen</p>	<p>Global- und Detailverständnis (schriftlich und mündlich)</p> <p>Techniken des résumé, der analyse, des commentaire dirigé composé</p>
<p>Identités et questions existentielles</p> <p>Lebensentwürfe und -stile im Spiegel der Literatur, Film- und Theaterkunst Familienstrukturen im Wandel und Umbruch</p>	<p><u>Leseverstehen:</u> - bei literarischen Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den thematischen Gesamtkontext einordnen</p> <p><u>Sprachmittlung:</u> - in informellen und einfach strukturierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache wiedergeben</p>	<p>sich kultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen</p>	<p>Innerer Monolog</p>